

Germany-Munich: Tablet computer

OJ S 92/2021 12/05/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Postal address: Salvatorstraße 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle, Zentrale

E-mail: vergabestelle@stmuk.bayern.de

Telephone: +49 8921862928

Fax: +49 8921863128

Internet address(es):

Main address: <https://www.km.bayern.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=rAAkRRNUMcl%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

IT-Ausstattung für Ausbildungsseminare und Seminarschulen (Ausbildungsgeräte)

Reference number: 2021MBR000002

II.1.2. Main CPV code

30213200 Tablet computer

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Alle ca. 800 Ausbildungsseminare und Seminarschulen in Bayern werden mit mehr als 13 000 Ausbildungstablets inklusive Stifteingabegerät, Tastatur und Display –Adapter ausgestattet, deren Abruf bedarfsgerecht aus einer Rahmenvereinbarung erfolgt.

Hard- und Software werden in eine zentral organisierte Geräte- und Lizenzverwaltung eingebunden, die dezentral durch die schulischen Systembetreuungen verwendet wird.

Den schulischen Systembetreuungen werden Unterstützungsleistungen zur Verfügung gestellt bei der Geräteverwaltung (Mobile-Device-Management, Distribution, Ausgleich von Bedarfsschwankungen, Gerätestatusmeldungen) sowie beim Support (Hotline, Teleservice, Austausch defekter Geräte).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30237400 Data entry accessories, 50300000 Repair, maintenance and associated services related to personal computers, office equipment, telecommunications and audio-visual equipment, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 50324100 System maintenance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Zur Verbesserung der IT-Ausstattung an Ausbildungsseminaren und Seminarschulen soll die Ausstattung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie der Seminarlehrkräfte mit mehr als 13 000 Geräten erfolgen.

Die Ausschreibung umfasst Tablets, Zubehör (Stifteingabegerät, Tastatur, Display-Adapter) sowie die umfassende technische und logistische Administration der Geräte:

— Die einzelnen Seminarschulen/Studienseminare werden jeweils einheitlich mit Tablets eines zur IT-Ausstattung der Schule passenden Betriebssystems ausgestattet. Aus einem Rahmenvertrag wird jeweils mit Eintritt eines neuen Jahrgangs bzw. bei unterjährigen Schwankungen erforderliche Hard- und Software bedarfsgerecht abgerufen,

— Gegenstand der Vergabe sind komplett verwaltete Geräte mit einer zentral organisierten Geräte- und Lizenzverwaltung. Über den externen Dienstleister werden den schulischen Systembetreuungen Unterstützungsleistungen zur Verfügung gestellt werden, bspw. bei der Geräteverwaltung (Mobile-Device-Management, Distribution, Ausgleich von Bedarfsschwankungen, Gerätestatusmeldungen) sowie beim Support (Hotline, Teleservice, Austausch defekter Geräte).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Rahmenvereinbarung beginnt nach der Teilabnahme und hat eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung einmal um ein Jahr zu verlängern (Option 1). Er wird diese Option 1 spätestens 6 Monate vor Ablauf des Vertragsendes (30.10.2025) ausüben. Der Auftraggeber ist ferner berechtigt, die Abnahmemenge nach der Gesamtabnahme gem. Anlage 1 (Leistungsbeschreibung) Kapitel 2 für ein Jahr zu erhöhen (Option 2). Er wird diese Option 2 spätestens 6 Monate vor Ablauf des Vertragsendes (30.10.2025) ausüben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung einmal um ein Jahr zu verlängern. Er wird diese Option spätestens 6 Monate vor Ablauf des Vertragsendes (30.10.2025) ausüben.

Option 2: Der Auftraggeber ist ferner berechtigt, die Abnahmemenge nach der Gesamtabnahme gem. Anlage 1 (Leistungsbeschreibung) Kapitel 2 für ein Jahr zu erhöhen. Er wird diese Option spätestens 6 Monate vor Ablauf des Vertragsendes (30.10.2025) ausüben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter muss die in dem Dokument „Eigenerklärung“ genannten Ausschlussgründe zur Kenntnis nehmen und deren Inhalt bestätigen:

- Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Straftaten verurteilt worden ist oder aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten gegen das Unternehmen festgesetzt worden ist,
- Eigenerklärung zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

- Eigenerklärung zum Ausschluss Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation, Einstellung der Tätigkeit
 - Eigenerklärung, dass das Unternehmen oder Personen, die dem Unternehmen zuzurechnen sind, keine schweren Verfehlungen begangen haben, die die Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen,
 - Eigenerklärung, dass das Unternehmen im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
 - Eigenerklärungen, dass kein Ausschlussgrund nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) und § 98 c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) vorliegt.
- Sollten für den Bieter fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, hat er zu schildern, warum diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen.
- Das den Vergabeunterlagen beiliegende Formular „Darstellung der Struktur des Bieters“ mit Angaben über das Vorliegen einer Bietergemeinschaft und Unterauftragnehmer ist vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft ist zusätzlich das Formular „Erklärung der Bietergemeinschaft“ auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Ist ein einfacher Unterauftragnehmereinsatz (d.h. ohne eine Eignungsleihe i.S.d. § 47 Vergabeverordnung (VgV)) beabsichtigt ist das Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ nach Aufforderung durch den Auftraggeber vor Zuschlagserteilung einzureichen und im Fall einer Eignungsleihe mit dem Angebot.
- Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung (GewO) eingeholt. Das Formular „Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 a Abs. 1 Nr. 4 GewO“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizulegen. Für die Erteilung eines Zuschlages kommt nur ein Bieter in Betracht, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.
- Der Bieter bestätigt, dass er die Scientology-Schutzerklärung akzeptiert und damit nimmt er zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 der Scientology-Schutzerklärung oder die Abgabe einer wesentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat. Die Scientology-Schutzerklärung verlangt für den Fall der Zuschlagserteilung, dass der Bieter versichert,
- unter Nummer 2.1: dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt,
 - unter Nummer 2.2: dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht,
 - unter Nummer 2.3: Der Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen,
 - unter Nummer 2.4: Die Abgabe einer wesentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 oder 2.2 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.3 berechtigen den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat zu erklären, dass der durchschnittliche Jahresumsatz seines Unternehmens in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens die Hälfte des Gesamtangebotspreises (netto, in Euro) gemäß ausgefülltem Preisblatt in Anlage 3 des EVB-IT Systemvertrages betragen hat, für dass er ein Angebot abgibt. Falls die Erfüllung dieses Kriteriums nicht oder nicht vollständig möglich ist, hat der Bieter auf einem Beiblatt die Gründe hierfür sowie die Umsätze im Übrigen darzulegen.

Der Bieter hat zu erklären, dass

— er über eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens verfügt.

Zum Nachweis hat der Bieter eine entsprechende Bescheinigung der Versicherung oder Kopie der Versicherungspolice mit dem Angebot einzureichen (Nachweis Alternative 1)

Oder

— eine entsprechende Versicherbarkeit des Unternehmens bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens verfügt und der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung abschließen kann.

Zum Nachweis hat der Bieter in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder Bescheinigung eines Versicherungsmaklers mit dem Angebot einzureichen (Nachweis Alternative 2).

Der Versicherungsschutz muss bis zum Ende des EVB-IT Systemvertrages aufrechterhalten werden, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Durchschnittliche Jahresumsatz in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens die Hälfte des Gesamtangebotspreises (netto, in Euro) gemäß ausgefülltem Preisblatt in Anlage 3 des EVB-IT Systemvertrages, für das der Bieter ein Angebot abgibt
Eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aufweisen oder eine entsprechende Versicherbarkeit nachweisen, der Versicherungsschutz muss bis zum Ende des EVB-IT Systemvertrages aufrechterhalten werden, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Referenzen müssen gesondert in einem eigenen Formular (Formular „Referenzen“) angegeben werden. Das ausgefüllte Formular ist dem Angebot beizulegen. In diesem Formular hat der Bieter folgendes zu erklären:

Dass er innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens einen vergleichbaren Referenzauftrag aus dem vergaberelevanten Bereich erfolgreich durchgeführt hat. Die Referenz muss das Volumen der Beschaffung von Endgeräten und die Komplexität an Systemverwaltung und –management aufweisen. Es ist zulässig, dass entweder eine Referenz beide Voraussetzungen erfüllt oder 2 Referenzen jeweils eine der beiden Voraussetzungen erfüllt.

Weitere Anforderungen bzw. Angaben für jede Referenz:

- nachweislich von Unternehmen mit mehr als 1 000 Nutzern
- Größenordnung 1 (Geräteanzahl)
- Größenordnung 2 (Anzahl verwalteter Softwarepakete)
- Größenordnung 3 (Anzahl verwalteter Personen)

— Erfahrungen im Support (Hotline, Teleservice)

— Erfahrungen mit einer zentral organisierten Geräte- und Lizenzverwaltung

Falls die Erfüllung dieses Kriteriums nicht oder nicht vollständig möglich ist, sind auf einem Beiblatt die Gründe hierfür darzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens einen vergleichbaren Referenzauftrag aus dem vergaberelevanten Bereich erfolgreich durchgeführt hat und die eine Referenz das Volumen der Beschaffung von Endgeräten und die Komplexität an Systemverwaltung und –management aufweist oder innerhalb der letzten 3 Jahre mindestens 2 vergleichbare Referenzaufträge aus dem vergaberelevanten Bereich erfolgreich durchgeführt hat und eine Referenz das Volumen der Beschaffung von Endgeräten und die andere Referenz die Komplexität an Systemverwaltung und –management aufweist.

Die Referenzen müssen nachweislich von Unternehmen mit mehr als 1 000 Nutzern stammen und Erfahrungen im Support (Hotline, Teleservice) sowie mit einer zentral organisierten Geräte- und Lizenzverwaltung aufweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/06/2021 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/09/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/06/2021 Local time: 15:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 28.5.2021, 15.00 Uhr, über die Vergabeplattform eVergabe einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB): Ein Vertrag (Zuschlag) darf erst 15 Kalendertage, nachdem der Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB informiert hat, geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Wird die Informations- und Wartepflicht nicht beachtet, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/05/2021